Umfangreiche Produktshow mit zahlreichen Neuheiten

Terex wird anlässlich der bauma 2013 auf seinem großflächigen Stand F7, 710/711 im Freigelände ein umfangreiches Produkt- und Serviceangebot präsentieren. Ebenfalls mit zahlreichen Produkten vor Ort ist der Bereich Terex AWP mit seinen Hubarbeitsbühnen und Teleskopstaplern. Neuheiten kommen dabei aus den Segmenten Scheren-Arbeitsbühnen und Telehändler.

„Unser Werk in Coventry fertigt Genie GS-4047 Scherenarbeitsbühnen", berichtet Terex AWP. Diese Maschinen unterstreichen nach Unternehmensangaben den Fokus und Wunsch von Genie, marktspezifische Produkte für unsere Regionen zu fertigen. „Hier handelt es sich um ein vollkommen neues Modell, das mehr Arbeitshöhe und Tragfähigkeit in Verbindung mit leistungsstarken Antriebsmotoren bietet", erläutert Jeff Weido, Senior Product Manager für Terex AWP. „Diese Faktoren sorgen für eine erhebliche Leistungssteigerung." Die Genie GS-4047 nimmt ihren Platz im oberen Segment der Genie Produktfamilie an Elektro-Scheren-Arbeitsbühnen ein, direkt unterhalb der neuen Geländescheren-Arbeitsbühne GS-4069 DC, die im Laufe des Jahres für Innen- als auch für Außeneinsätze zur Verfügung stehen wird. Die GS 4047 wird auf dem Terex Bauma Stand F7 710/711 vom15. bis 21. April 2013 präsentiert.

Mit den Modellen GS-2669 DC, GS-3369 DC und GS-4069 DC erweitert Genie sein Angebot für Elektro-Scherenarbeitsbühnen um die Attribute Geländegängigkeit und Verfahrbarkeit in voller Höhe. Zum innovativen Konzept gehört die Einführung eines hocheffizienten und emissionsfreien Drehstromantriebs bei den Genie Gelände-Scherenarbeitsbühnen mit aktivem Pendelachssystem. Die Kombination wirkt sich nicht nur günstig auf Energie-Rechnungen und Emissionen aus und ist somit umweltfreundlich, sie verhilft den neuen Elektro-Gelände-Scherenbühnen auch zu Geländegängigkeit mit bis zu 35 % Steigfähigkeit, hoher Stabilität und Leistung, die die Verfahrbarkeit in voller Höhe ermöglicht. Die Verlängerung des Plattformausschubs von bisher 0,91 m auf 1,52 m gilt für alle Modelle der GS-69DC-Serie mit oder ohne Abstützungen. In München wird Genie die GS 3369 DC ausstellen.

Terex Aerial Work Platforms (AWP) plant ferner den Produktionsbeginn dreier neuer Teleskopstapler-Modelle, deren Motoren die Europäische Emissionsnorm Stufe IIIB erfüllen. Diese neuen Modelle sind eine Weiterentwicklung des bekannten Genie Teleskopstapler-Programms in Europa. Die neuen, starren Modelle der 4-Tonnen-Klasse GTH-4014 und GTH-4018 bieten Reichweiten von knapp 14 m und knapp 18 m. Der neue GTH-5021R ist ein neuer, rotierender Teleskopstapler mit knapp 21 m Reichweite und einer maximalen Tragfähigkeit von 5.000 kg. In München wird Terex AWP den GTH-4014 und der GTH-5021R zeigen.

Trax-Modelle bieten mehr Geländegängigkeit und Vielseitigkeit

Die Genie-Teleskop-Arbeitsbühnen S-40 und S-45 sind mit dem einzigartigen „Vier-Punkt"-Trax Kettensystem ausgestattet. Dank ihrer speziellen Kettenbaugruppen bieten diese Genie Modelle eine deutlich verbesserte Geländegängigkeit, während sie auf diversem Untergrund einsetzbar sind – selbst auf empfindlichen Flächen. Auf der Bauma wird das Modell S-45 Trax präsentiert.

Die beiden Genie Elektro-Scheren-Arbeitsbühne GS-4047 sowie ...

Die S-45 Trax bietet eine Arbeitshöhe von 15,72 m, eine seitliche Reichweite von 11,18 m und bringt ein Gesamtgewicht von 7.910 kg auf die Waage. Diese Genie Teleskop-Arbeitsbühnen verwenden eine innovative, patentierte Kettenkonstruktion, die aus vier unabhängigen Kettenheiten besteht und sich damit von dem klassischen Kettenlaufwerk unterscheidet. Durch die patentierten Pendelachsen haben die Ketten auf unebenem und welligem Gelände konstanten Bodenkontakt, sodass optimaler Kraftschluss und damit maximale Vorschubkraft jederzeit erhalten bleiben.

„Die neuen Trax-Modelle bieten ein entscheidendes Plus an Einsatzfähigkeit und Komfort", erklärt Scott Kriger, Senior Produktmanager bei Terex Aerial Work Platforms (AWP). „Unser Vier-Punkt-Kettensystem erlaubt ein sanfteres Fahren der Ketten über empfindlichere Flächen, was in Verbindung mit der Pendelachse zu einem hohen Fahrkomfort für den Anwender führt. Damit bieten wir ein für bestimmte geografische Regionen wie Nordeuropa angepasstes Gerät, wo Bo-

... GS-3369DC werden auf der Bauma Premiere feiern.

den- und Baustellenbedingungen speziell konzipierte Geräte erfordern."

Da die Ketten mit Gummi überzogen sind, eignen sie sich auch für empfindliche Böden wie beispielsweise Rasenflächen und liefern zusätzlich die notwendige Festigkeit. Der reduzierte Bodendruck ist ebenfalls für Untergründe wie Sand, Schlamm und festen Schnee vorteilhaft. Gelenkt werden die Genie Trax Teleskoparbeitsbühnen klassisch über die „Vorderräder", die einen Lenkeinschlag von 30° bieten.

Durch das Fahr- und Lenkverhalten wie an einer Arbeitsbühne mit Rädern kann sich jede der Kettenelemente um 22° den Bodengegebenheiten nach oben und unten anpassen. Damit folgt die Bühne problemlos welligem Gelände oder plötzlichen Neigungsänderungen, wie beispielsweise dem Anfahrwinkel vieler Transporthänger, was gerade für die Verladung vorteilhaft ist.

Mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis 4 km/h ist ein schnelles Umsetzen der Bühne vor Ort beim Einsatz ebenfalls gewährleistet. Die schmale Bauform der Maschinen erlaubt ihren Transport, ohne erst eine Genehmigung für überbreite Ladungen einholen zu müssen. Ebenso bietet das schmale Fahrgestell im Zusammenspiel mit der Vorderradlenkung den Vorteil, dass die Trax Teleskoparbeitsbühnen ohne Probleme durch schmale Zufahrtswege oder auf enge Baustellen gelangen.

Da die Trax Modelle dasselbe Chassis wie die Standard Teleskoparbeitsbühnen S-45 mit Rädern verwenden, sind die meisten Ersatzteile ebenfalls identisch. Damit sinkt sowohl der Schulungsaufwand für die Wartungstechniker als auch die Zahl der vorzuhaltenden Ersatzteile.

BM

Ferner werden neue Teleskopstapler präsentiert, wie der GTH-4018.